

Pressemeldung

Nummer 16, 14. September 2012

Jetzt schon an richtiges Heizen und Lüften denken

Eschborn, bei 5,5 Grad Celsius. Der morgendliche Nebel lässt keinen Zweifel mehr zu: Der Herbst steht vor der Tür und mit ihm die Heizsaison. Während der Ölpreis schon jetzt auf einem historischen Höchststand ist, haben nun bereits 47 Gasanbieter dem Verbraucherportal Verivox zufolge für die am 01. Oktober startende Heizsaison Preiserhöhungen von durchschnittlich fünf Prozent angekündigt.

Für den, der Energie sparen will, hier wertvolle Tipps des Energiemanagers Techem:

1. Schon eine geringe Rußablagerung und ein nicht optimal eingestellter Brenner verursachen Mehrkosten. Die Heizanlage sollte daher regelmäßig gewartet werden jetzt ist hierfür der richtige Zeitpunkt.
2. Gluckert die Heizung, so enthält das Wasser, das den Heizkörper erwärmt, Luftblasen. Der Heizkörper muss entlüftet werden.
3. Der Ölpreis steigt und steigt. Daher gilt nicht nur für Besitzer größerer Anlagen: Verhandlungen mit dem Gas- und Ölanbieter können zu niedrigeren Einkaufspreisen führen. Auch lohnt sich ein Zusammenschluss mit Nachbarn bei der Ölbestellung, da Preise durch größere Abnahmemengen besser verhandelt werden können. Wer antizyklisch handelt und frühzeitig an den Ölstand denkt, spart auch hier.
4. Vergleichen lohnt sich auch beim Gasanbieter. Wer wechselt, kann leicht mehrere hundert Euro sparen.
5. Rollläden verstärken die isolierende Funktion der Fenster und sollten bei Dunkelheit geschlossen werden.
6. Spalten und Fugen bei Türen und Fenstern müssen gut abgedichtet sein. Der Kerzen-Test vor dem Fenster oder der Tür zeigt, ob alles dicht ist: Wenn sich die Flamme nicht mehr bewegt, bleibt die kalte Luft draußen.
7. Heizkörper sollten möglichst frei stehen, da andernfalls mehr Energie verbraucht wird.
8. Regelmäßiges, kurzes Lüften erleichtert die Frischluftherwärmung. Beim Stoßlüften entweicht nur die Wärme der verbrauchten Luft – in Möbeln und Wänden bleibt sie erhalten. Vor und während des Lüftens sollten die Heizkörperthermostate geschlossen werden.
9. Türen zu weniger oft benutzten Räumen sollten stets geschlossen werden, damit wärmere Luft aus geheizten Räumen nicht in sie eindringen und unnötig mitheizen kann.

Weitere Tipps und einen persönlichen CO₂-Rechner gibt es unter www.techem.de/energiespartipps.



Pressemeldung

Nummer 16, 14. September 2012

Über Techem

Techem ist ein weltweit führender Anbieter für Energieabrechnungen und Energiemanagement für Immobilien mit Hauptsitz in Eschborn. Das Unternehmen wurde vor 60 Jahren gegründet und ist heute mit mehr als 3.100 Mitarbeitern in über 20 Ländern tätig. In Deutschland ist Techem flächendeckend an rund 100 Standorten vertreten. Das Serviceangebot reicht von der Erfassung und Abrechnung von Wärme und Wasser über detailliertes Energiemonitoring bis hin zu innovativen Energy Contracting-Lösungen. Dabei übernimmt Techem die wirtschaftliche Lieferung von Wärme, Kälte, Strömungsenergie und Licht sowie die Optimierung, den Betrieb und die Finanzierung von Energieanlagen. Weitere Informationen finden Sie unter www.techem.de

Pressekontakt

Beate Reins
Corporate Communications Manager
Techem GmbH
Telefon: +49 (0) 6196 / 522-2990
E-Mail: beate.reins@techem.de

Michael Zell
Fink & Fuchs Public Relations AG
Telefon: +49 (0) 611/ 74131-57
E-Mail: techem@ffpr.de